

## **Protokoll der Sitzung AG Kultur und Tourismus**

**Datum:** 25.02.2021

**Beginn:** 11:00 Uhr

**Ende:** 13:10 Uhr

**Ort:** online

**Protokollführer:** Johannes Kunze

**Anlagen:** Präsentation Geschäftsstelle EMMD, Präsentation Chemnitz – Kulturhauptstadt 2025, Präsentation Handgemacht Saale.Unstrut, Präsentation Innovationsregion Mitteldeutschland

### **Teilnehmer**

#### **Burgenlandkreis**

Ulrich, Götz; Landrat

Kunze, Johannes; Kulturmanager

#### **Chemnitz Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH**

Endler, Susan; Leiterin Marketing

#### **Ferropolis GmbH**

Schröder, Thies; Geschäftsführer

#### **Gewandhaus zu Leipzig**

Fanghänel, Christian; Leiter Marketing & Vertrieb

#### **IHK Halle-Dessau**

Wiesner, Daniela; Referentin Tourismus, Gastgewerbe und Freizeitwirtschaft

#### **IHK Ostthüringen zu Gera**

Büring, Christine; Vizepräsidentin

#### **Kunst+Kultur+Büro**

Toniolo, Beat

#### **Landesdirektion Sachsen**

Mallast, Dr. Doris; Referatsleiterin

#### **Landkreis Altenburger Land**

Kiesewetter-Lorenz, Angela; Fachdienst Wirtschaft, Tourismus und Kultur

#### **Landkreis Leipzig**

Haunstein, Ute; Amt für Kreisentwicklung

#### **Landkreis Nordsachsen**

Seidel, Sylke; Sachbearbeiterin Tourismus

#### **Landkreis Saalekreis**

Sauerbier, Petra

Wahren, Sophia

#### **Leipzig Tourismus und Marketing GmbH**

Krauß, Elena; Leiterin Themenmarketing und Kooperation/Tourismus

#### **Rotkäppchen-Mumm Sektkellerei GmbH**

Fritzsche, Kati; Projektleiterin Rotkäppchen Markenwelt

#### **Saale-Unstrut-Tourismus e.V.**

Peiser, Antje; Geschäftsführerin

Albrecht, Katarina; Projektleiterin

#### **Stadt Halle (Saale)**

Marquart, Dr. Judith; Beigeordnete für Kultur und Sport

**Stadt Leipzig**

Jennicke, Dr. Skadi; Bürgermeisterin und Beigeordnete für Kultur  
Wagner, Claudia; Referentin für Großveranstaltungen

**Stadt Zwickau**

Löffler, Dr. Michael; Amtsleiter Kulturamt

**Standortmarketing Mansfeld-Südharz GmbH**

Müller, Stefanie; Leiterin Tourismusmanagement

**Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft**

Brinker, Dörthe

**Weinbauverband Saale-Unstrut e.V.**

Warzeschka, Sandra; Gebietsweinwerbung Saale-Unstrut

**Welterberegion Anhalt-Dessau-Wittenberg e.V.**

Denkewitz, Tobias

**Metropolregion Mitteldeutschland Management GmbH**

Opitz, Jan; Projektmanagement

Kautz, Annett; Handlungsfeldmanagerin Kultur- und Tourismuswirtschaft

**Tagesordnung:**

- |        |   |
|--------|---|
| TOP 01 | Begrüßung   |
| TOP 02 | Bestätigung Tagesordnung und Protokoll zur Sitzung am 16.10.2020                            |
| TOP 03 | Bericht aus der Geschäftsstelle   |
| TOP 04 | Bericht aus der PG Industriekultur  |
| TOP 05 | Chemnitz- Auf dem Weg zur Kulturhauptstadt Europas 2025                                     |
| TOP 06 | Handgemacht Saale.Unstrut   |
| TOP 07 | Innovationsregion Mitteldeutschland: Handlungsfelder Tourismus und Kultur                   |
| TOP 08 | Schlaglichtrunde zum Austausch der AG- Mitglieder vor dem Hintergrund der Covid 19-Pandemie |
| TOP 09 | Termine   |
| TOP 10 | Sonstiges   |

### **TOP 01 – Begrüßung**

Herr Ulrich begrüßt die Teilnehmer und übernimmt die Leitung der Sitzung. Infolge der Pandemie-Situation wurde der TOP 8 in das heutige Programm mit aufgenommen.

### **TOP 02 – Bestätigung der Tagesordnung und Protokoll zur Sitzung am 16.10.2020**

Die Tagesordnung und das Protokoll zur Sitzung am 16.10.2020 werden bestätigt.

### **TOP 03 – Bericht aus der Geschäftsstelle**

Herr Opitz weist insbesondere darauf hin, dass die Metropolregion mit einem neuen Erscheinungsbild aufwartet. Das neue Logo der Metropolregion stellt die Geschäftsstelle der EMMD bei Bedarf gern zur Verfügung.

### **TOP 04 – Bericht aus der PG Industriekultur**

Herr Schröder stellt den aktuellen Sachstand der Projektgruppe vor. Er weist auf das Jahr der Industriekultur in Sachsen hin, das im Ergebnis verstärkt ausgewertet werden wird.

Es wird darauf hingearbeitet, das Thema Industriekultur stärker mit den Geoparks zu verzahnen, damit dort eine stärkere Auseinandersetzung mit programmatischen Erweiterungen erfolgt.

Er weist darauf hin, dass im Rahmen einer Studie, welche durch die Innovationsregion Mitteldeutschland in enger Abstimmung mit der Projektgruppe Industriekultur vorbereitet und vergeben wurde, eine Potenzialanalyse erarbeitet werden soll. Diese soll als Grundlage für weitere Handlungsschritte dienen.

Die BKM, die eigene Strukturen der Industriekultur geschaffen hat, agiert zukünftig verstärkt mit der Denkmalpflege zusammen. Es werden Verträge mit den drei Staatskanzleien abgeschlossen. Die Umsetzung erfolgt länderübergreifend mit der Besonderheit, dass die jeweiligen Stärken im Netzwerk gut zur Geltung kommen sollen. Im Gesamtzusammenhang ist besonders wichtig, dass die Träger verlässlich sind. Entscheidend für den Erfolg des Vorgehens ist die stabile und lebendige Nutzung der Denkmale im arbeitsteiligen Verbund.

Herr Schröder wies auf das Projekt „Neues Europäisches Bauhaus“ hin. Mittels zweier Achsen soll die Region Berlin/Brandenburg mit einbezogen werden.

In einem weiteren Kontext stellt sich die Frage, wie die Innovationsregion Mitteldeutschland mit Standorten außerhalb der Fördergebietskulisse umgeht. Beispielsweise das Altenburger Land oder Ferropolis. Es wird darauf verwiesen, dass Kooperationen, die über die Fördergebietskulisse hinausgehen, dabei wichtig sind und unterstützt werden sollten, wo dies möglich und sinnvoll ist. Frau Kiesewetter-Lorenz unterstützt dies.

Herr Ulrich fragte an, ob die BKM sich nur auf Projekte innerhalb der bestehenden Förderkulisse der Innovationregion beschränken wird? Herr Schröder verweist darauf, dass auf dieser Schiene mehr Flexibilität besteht.

### **TOP 05 – Chemnitz- Auf dem Weg zur Kulturhauptstadt Europas**

Anhand beigefügter Präsentation stellte Frau Endler dar, welche Punkte des Chemnitzer Weges eine besondere Rolle spielen. Besonders unterstrich Frau Endler, dass es sich hierbei um ein gesamtsächsisches Projekt handelt und die Zusammenarbeit mit dem Freistaat sich in einer guten Bahn befindet.

### **TOP 06 – Handgemacht „Saale.Unstrut“**

Herr Ulrich deutete an, dass möglicherweise ein Zusammengehen der Tourismusverbände „Jena-Saale-Holzland“ und „Saale-Unstrut“ bevorsteht. Eine Bestätigung durch die Mitglieder muss dafür jedoch erst noch erfolgen. Für eine effektvollere länderübergreifende Zusammenarbeit wäre so eine Konstruktion sehr günstig.

Nachdem Frau Peiser das grundsätzliche Anliegen des „Handgemacht“-Projektes, welches im Rahmen des Förderprogramms „Unternehmen Revier“ hervorging, erläuterte, stellte Frau Albrecht anhand beigefügter Präsentation die inhaltliche Seite des Programms vor. Es geht darum, Handwerkern, Künstlern, Landwirten eine gemeinsame Marke zu geben, damit eine gewinnbringende Vermarktung besser gelingen kann.

### **TOP 07 – Innovationsregion Mitteldeutschland**

Frau Kautz stellte anhand einer Präsentation das Ansinnen für das Handlungsfeld Tourismus und Kultur vor und gibt einen Überblick über den jeweiligen Bearbeitungsstand der Studien. Neben den Untersuchungen zur Tourismusstrategie und Industriekultur Mitteldeutschland ist das Thema touristische Mobilität verstärkt in den Fokus gerückt. Es sind verschiedene Beteiligungsformate in Form von Workshops im Rahmen der Maßnahmen geplant. Den Auftakt bildet das IndustrieKulturCamp am 25. März.

Ein erstes repräsentatives Stimmungsbild der Bevölkerung zum Thema Strukturwandel wurde im Februar mit dem Mitteldeutschland-Monitor veröffentlicht. Die Ergebnisse sind unter [www.mitteldeutschland-monitor.de](http://www.mitteldeutschland-monitor.de) einzusehen.

Kontakt: [kautz@mitteldeutschland.com](mailto:kautz@mitteldeutschland.com) Tel.: 0341 600 16265

### **TOP 08 – Schlaglichtrunde**

Herr Toniolo sucht eine Stadt, die Interesse hat, Statements von Künstlern an eine große Hauswand zu projizieren. Damit sollen deren Befindlichkeiten im Zusammenhang mit der Corona-Krise dargestellt werden. Unter [www.arttourist.com](http://www.arttourist.com) können weitere Informationen bezogen werden.

Frau Bürgermeisterin Dr. Jennicke stellt auf Nachfrage von Herrn Ulrich die bestehende Lähmung im Kulturbereich dar. Hauptsächlich im Bühnenbetrieb sind die Auswirkungen am gravierendsten. Das Arbeitsmotto fokussiert sich auf „tapfere Duldsamkeit“.

Herr Schröder orientiert auf den bevorstehenden Sommer und den Mut, offensiver vorzugehen. Der wachsende Druck nach Aktivitäten wird aus seiner Sicht geschicktes Handeln erfordern.

### **TOP 09 – Termine**

09.03. AG Wissenschaft und Forschung - Kernteam

11.03. AG Landes- und Regionalentwicklung

24.03. AG Wissenschaft und Forschung, PG Interner Runde

Im November findet wahrscheinlich in Thüringen die Jahreskonferenz der Metropolregion statt.

### **TOP 10 – Sonstiges**

Die AG-Leitung und Herr Opitz bittet um die Benennung von Themen für die nächsten Sitzungen der AG Kultur und Tourismus.

Von Herrn Denkwitz vom Welterberegion Anhalt-Dessau-Wittenberg e.V. werden in diesem Zusammenhang folgende Vorschläge unterbreitet:

- den aktuellen Stand der Kohle|Dampf|Licht|Seen-Route und weiter Projekte der Zusammenarbeit mit Sachsen vorzustellen
- auf den Vorschlag einzugehen, die Kohle|Dampf|Licht|Seen-Radrouten als Verbinder der Industriekultur / Bergbaufolgelandschaften und Seen zwischen Wittenberg und dem

Südraum Leipzig zu nutzen, um so auch gleich die länderübergreifende Zusammenarbeit vor dem Hintergrund der infrastrukturellen Entwicklung und Produktentwicklung zu gewährleisten und fortzuführen.



Götz Ulrich  
Sitzungsleitung

Johannes Kunze  
Protokoll